

Venostasin® retard 50 mg Hartkapsel, retardiert: Wirkst.: Rosskastaniensamen-Trockenextrakt. **Zusammensetz.:** 1 Hartkapsel, retardiert, enthält 240 – 290 mg Trockenextrakt aus Rosskastaniensamen (4,5 – 5,5 : 1), entspr. 50 mg Triterpenglykoside, berechnet als wasserfr. Aescin. Auszugsmittel: Ethanol 50 % (v/v). **Sonst. Bestandt.:** Dextrin, Copovidon, Gelatine, Talkum, Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ A u. B), Triethylcitrat, Na-Dodecylsulfat, Titandioxid, Eisen(II,III)-oxid, Indigocarmin, Chinolingelb, Eisen(III)-oxid, Eisen(III)-hydroxid-oxid × H₂O. **Anwendungsgebiet:** Bei Erwachsenen zur Behandlung v. Beschwerden bei Erkrankungen d. Beinvenen (chron. Veneninsuffizienz), z.B. Schmerzen u. Schweregefühl i. d. Beinen, nächtl. Wadenkrämpfe, Juckreiz u. Ödeme. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen d. Wirkst. od. sonst. Bestandt. **Nebenw.:** *Gelegentlich:* Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Magen- u. Darmbeschwerden (Schleimhautreizungen), Schwindel, Kopfschmerzen. *Selten:* Überempfindlichkeitsreaktionen d. Haut (Juckreiz, Hautausschlag). *Sehr selten:* Schwerwiegende allerg. Reaktionen (z. T. mit Blutungen), gynäkolog. Zwischenblutungen, Tachykardie, Hypertonie. **Weitere Hinw.:** s. **Fachinformation.**
Apothekenpflichtig. **Stand:** 04/2017-1.
Klinge Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen, Deutschland

Vomex A[®] Dragees 50 mg, überzogene Tabl.: Wirkst.: Dimenhydrinat. **Zusammensetz.:**

1 Dragee enthält 50 mg Dimenhydrinat. *Sonst. Bestandt.:* Mikrokrist. Cellulose, Lactose-Monohydrat, Calciumhydrogenphosphat-Dihydrat, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), hochdisp. Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Hypromellose, arabisches Gummi, Hyprolose, Talkum, Sucrose, Macrogol 6000, Calciumcarbonat, Titandioxid, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O, Eisen(III)-oxid, Carminsäure-Aluminiumsalze, Carnaubawachs, Bienenwachs.

Anwendungsgebiet: Zur Prophylaxe u. symptomatischen Therapie v. Übelkeit u. Erbrechen unterschiedl. Genese, insbes. v. Kinetosen. Für Kinder ab 6 Jahren u. über 30 kg

Körpergewicht, Jugendliche u. Erwachsene. *Hinweis:* Dimenhydrinat ist zur alleinigen Behandlung v. Zytostatika-induzierter Übelkeit u. Erbrechen nicht geeignet. **Gegenanz.:**

Überempfindlichkeit gegen d. Wirkstoff, andere Antihistaminika od. einen d. sonst. Bestandt., akuter Asthma-Anfall, Engwinkelglaukom, Phäochromozytom, Porphyrie, Prostatahyperplasie mit Restharnbildung, Krampfanfällen (Epilepsie, Eklampsie), Herzrhythmusstörungen (z. B. Wolff-Parkinson-White Syndrom). Nicht anzuwenden bei einem Körpergewicht unter 6 kg.

Nebenw.: *Sehr häufig:* Somnolenz; Kopfschmerzen; Benommenheit. *Häufig:* Sedierung; Mydriasis; Tachykardie; Verstopfte Nase; Mundtrockenheit; Muskuläre Schwäche; Störungen bei d. Harnblasenentleerung. *Gelegentlich:* Eingeschränktes Erinnerungsvermögen; Gleichgewichtsstörung; Schwindelgefühl; Aufmerksamkeits/- Koordinationsstörung; Verwirrheitszustand; Halluzination; Stimmungsschwankungen; Schlaflosigkeit; Vertigo; Myasthenie; Erhöhter Intraokulärer Druck. *Selten:* Urticaria; Ödem; Anaphylaktische Reaktionen; Angst; vermind. Sehschärfe; Orthostasesyndrom; Unruhe; Agitiertheit; Nervosität; Tremor; Obstipation; Erythem; Ekzem, Angioödeme; Purpura; Allergische Dermatitis. *Sehr selten:* Leuko-, Neutro-, Thrombozytopenie; Hämolyt. Anämie; Extrapiramidale Erkrankung. *Häufigkeit nicht bekannt:* Gastrointestinale Erkrankungen; Hepatische Funktionsstörungen; Photosensibilität; QT-Intervall-Verlängerung im EKG. Pädiatrische Patienten: Möglichkeit d. Auftretens paradoxer Reaktionen wie Unruhe, Erregung, Schlaflosigkeit, Angstzustände od. Zittern. Ältere Patienten: Gelegentliches Auftreten v. Gleichgewichtsstörungen, Verwirrung, Schwindel, Gedächtnis- oder Konzentrationsstörungen werden häufiger beobachtet.

Warnhinw.: Enthält Lactose, Sucrose (Zucker). **Weitere Hinw.:** s. **Fachinformation.**

Apothekenpflichtig. **Stand:** 12/20-1. Klinge Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen, Deutschland

Ketoconazol Klinge 20 mg/g Shampoo: Zusammensetz.: 1 g Shampoo enth. 20 mg Ketoconazol. *Sonst. Bestandt.:* Natriumdodecylsulfat-Paste 70%, 3-Dodecyloxycarbonyl-2/3-sulfopropansäure, Dinatriumsalz Lösung 40%, Natriumchlorid, Citronensäure-Monohydrat, Benzylalkohol, Edetinsäure, Tetranatriumsalz 2 H₂O, 1,1'-Methylenbis[3-(3-hydroxymethyl-2,5-dioximidazolidin-4-yl)harnstoff] (Imidurea), Poly[dimethyl(prop-2-en-1-yl)prop-2-en-1-aminiumchlorid-co-prop-2-enamid], Dexpanthenol, alpha-Dodecyl-omega-hydroxypoly(oxyethylen)-2, Natriumhydroxid, Erythrosin (E127), Gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiet: Vorbeugung u. Behandlung v. Infektionen der Kopfhaut, die v. dem Pilz *Pityrosporum* hervorgerufen werden, wie Seborrhoische Dermatitis (fettig-schuppige Entzündung d. Kopfhaut u. anderer Hautregionen) od. Kopfschuppen (*Pityriasis capitis*).

Gegenanz.: Überempfindlichk. gegen d. Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandt. **Nebenw.:** *Gelegentl.:* Starke Reizung od. Rötung d. behandelten Areale od. andere Zeichen einer Allergie während d. ersten Behandlungstage, Infektion d. Haarwurzeln, vermehrter Tränenfluss, ungewönl. Haarverlust od. Ausdünnen d. Haares, trockene Haut, Ausschlag, brennendes Gefühl, Veränderungen in d. Art, wie sich d. Haar anfühlt. *Selten:* Allerg. Reaktion, Anschwellen v. Gesicht, Lippen, Mund, Zunge od. Rachen, Abschälung od. Blasenbildung der Haut, Beeinträcht. d. Geschmackssinns, Augenreizungen, Akne, schuppige Haut. *Häufigkeit nicht bekannt:* Nesselsucht, Veränd. d. Haarfarbe. Arzneimittel f. Kinder unzugängl. aufbewahren. Kontakt m. Augen vermeiden. Nicht schlucken. **Apothekenpflichtig. Stand:** 12/22-1.

Klinge Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen, Deutschland

Vomex A® Sirup 330 mg/ 100 ml: Wirkst.: Dimenhydrinat. **Zusammensetzung.:** 10 ml Sirup enthalten 33 mg Dimenhydrinat. **Sonst. Bestandt.:** Kirscharoma, Propylenglycol, Glycerol 99%, Sucrose, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiet:** Zur Prophylaxe u. symptomatischen Therapie v. Übelkeit u. Erbrechen unterschiedl. Genese, insbes. v. Kinetosen. Für Kleinkinder u. Kinder ab 6 kg Körpergewicht. **Hinweis:** Dimenhydrinat ist zur alleinigen Behandlung v. Zytostatika-induzierter Übelkeit u. Erbrechen nicht geeignet. **Gegenanz.:** Überempfindlichkeit gegen d. Wirkstoff, andere Antihistaminika od. einen d. sonst. Bestandt., akuter Asthma-Anfall, Engwinkelglaukom, Phäochromozytom, Porphyrrie, Prostatahyperplasie mit Restharnbildung, Krampfanfällen (Epilepsie, Eklampsie), Herzrhythmusstörungen (z.B. Wolff-Parkinson-White Syndrom). Nicht anwenden bei einem Körpergewicht unter 6 kg. **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Somnolenz; Kopfschmerzen; Benommenheit. *Häufig:* Sedierung; Mydriasis; Tachykardie; Verstopfte Nase; Mundtrockenheit; Muskuläre Schwäche; Störungen bei d. Harnblasenentleerung. *Gelegentl.:* Eingeschränktes Erinnerungsvermögen; Gleichgewichtsstörung; Schwindelgefühl; Aufmerksamkeits-/Koordinationsstörungen; Verwirrheitszustand; Halluzination; Stimmungsschwankungen; Schlaflosigkeit; Vertigo; Myasthenie; Erhöhter intraokulärer Druck. *Selten:* Urticaria; Ödem; anaphylakt. Reaktionen; Angst; vermind. Sehschärfe; Orthostasesyndrom; Unruhe; Agitiertheit; Nervosität; Tremor; Obstipation; Erythem; Ekzem, Angioödem; Purpura; allerg. Dermatitis. *Sehr selten:* Leuko-, Neutro-, Thrombozytopenie; hämolyt. Anämie; extrapyramidale Erkrankung. *Häufigkeit nicht bekannt:* Gastrointestinale Erkrankungen; hepat. Funktionsstörungen; Photosensibilität; QT-Intervall-Verlängerung im EKG. Pädiatrische Patienten: Möglichkeit d. Auftretens paradoxer Reaktionen wie Unruhe, Erregung, Schlaflosigkeit, Angstzustände od. Zittern. Ältere Patienten: Gelegentl. Auftreten v. Gleichgewichtsstörungen, Verwirrung, Schwindel, Gedächtnis- od. Konzentrationsstörungen werden häufiger beobachtet. **Warnhinw.:** Enthält Sucrose (Zucker). **Weitere Hinw.:** s. **Fachinformation.** Apothekenpflichtig. **Stand:** 03/23-1.

Klinge Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen, Deutschland

Elytro, Glucose-Elektrolyt-Mischung

Zum Diätmanagement von Flüssigkeitsmangel (Dehydration) bei Durchfallerkrankungen.
Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät).

Wichtige Hinweise: Geeignet für Kinder ab 3 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Nur unter ärztlicher Aufsicht verwenden. Nicht als einzige Nahrungsquelle geeignet. Enthält eine Phenylalaninquelle. **Zutaten:** Traubenzucker, Kochsalz, Natriumcitrat, Kaliumchlorid, Acesulfam K, Aspartam. **Stand:** 03/2023.

Klinge Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen, Deutschland

Lingumelt® akut 2 mg Lyophilisat zum Einnehmen: Wirkst.: Loperamidhydrochlorid.
Zusammensetz.: 1 Lyophilisat zum Einnehmen enthält 2 mg Loperamidhydrochlorid. *Sonst. Bestandt.:* Pullulan, Mannitol (Ph.Eur.), Natriumhydrogencarbonat, Aspartam, Polysorbat 80, Pfefferminz-Aroma (enthält Levomenthol). **Anwendungsgebiet:** Zur symptomatischen Behandlung v. akuten Durchfällen b. Erwachsenen u. Jugendlichen ab 12 Jahren.
Gegenanz.: Überempfindlichkeit gegen d. Wirkstoff, Levomenthol od. einen d. sonst. Bestandt.; Kinder unter 2 Jahren; Durchfälle, die mit Fieber u./od. blutigem Stuhl einhergehen; akuter Schub einer Colitis ulcerosa; bakterielle Darmentzündung verursacht durch invasiv. Organismen wie Salmonellen, Shigellen u. Campylobacter; Durchfälle, d. während od. nach d. Einnahme v. Antibiotika auftreten; Zustände, b. denen eine Verlangsamung d. Darmtätigkeit zu vermeiden ist, z.B. aufgetriebener Leib, Verstopfung u. Darmverschluss. Lingumelt® akut muss bei Auftreten v. Verstopfung, aufgetriebenem Leib od. Darmverschluss sofort abgesetzt werden. **Nebenw.:** *Häufig:* Übelkeit, Verstopfung, Blähungen; Kopfschmerzen. *Gelegentlich:* Juckreiz, Hautausschlag; Schmerzen im Magen-Darm-Bereich od. aufgeblähter Bauch; Schläfrigkeit od. Schwindel; Erbrechen, Verdauungsstörungen; Mundtrockenheit. *Selten:* Allerg. Reaktionen einschl. Keuchen, Kurzatmigkeit, Ohnmacht od. Anschwellen v. Gesicht u. Rachen; Hautausschläge, d. schwerwiegend sein können u. Blasenbildung bzw. Ablösen d. Haut beinhalten können; Bewusstseinsstrübung (Ohnmacht, Ohnmachtsgefühl od. verminderte Aufmerksamkeit), Koordinationsstörungen; Harnverhalt; Darmverschluss (Ileus, einschl. paralyt. Ileus), Erweiterung d. Dickdarms (Megacolon, einschl. tox. Megacolon); Brennen od. Prickeln auf d. Zunge; Pupillenverengung; Müdigkeit. *Nicht bekannt:* Oberbauchschmerzen, in d. Rücken ausstrahlende Bauchschmerzen, Druckempfindlichkeit b. Berührung d. Bauches, Fieber, schneller Puls, Übelkeit, Erbrechen, d. Symptome einer Entzündung d. Bauchspeicheldrüse (akute Pankreatitis) sein können. **Warnhinw.:** Enthält Aspartam u. Levomenthol. Arzneimittel f. Kinder unzugänglich aufbewahren. **Weitere Hinw.:** s. **Fachinformation.** Apothekenpflichtig. **Stand:** 11/23-1.

Klinge Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen, Deutschland

Kohle-Compretten®, **Tabletten: Wirkst.:** Medizinische Kohle. **Zusammensetzung:** 1 Tabl. enthält 250 mg medizinische Kohle. *Sonst. Bestandt.:* Saccharose, Lactose, Carmellose-Natrium (Ph.Eur.), Magnesiumstearat (Ph.Eur.)

Anwendungsgebiet: Akuter Durchfall (Diarrhoe); z. Verhinderung d. Resorption b. oralen Vergiftungen; z. Beschleunigung d. Elimination b. Vergiftungen mit Stoffen, d. einem enterohepatischen Kreislauf unterliegen (z. B. Carbamazepin, Phenobarbital, Phenylbutazon, Theophyllin). **Gegenanz.:** Fieberhafter Durchfall, b. Vergiftungen mit ätzenden Stoffen (starke Säuren u. Laugen), **Nebenw.:** B. d. Einnahme gegen Durchfall sind keine Nebenwirk. bekannt; Schwarzfärbung d. Stuhls; nach sehr hohen Dosen (b. Vergiftungen) in Einzelfällen: Verstopfung, Darmverschluss (mechanischer Ileus), dem durch Gabe salinischer Abführmittel (z.B. Natriumsulfat) vorgebeugt werden kann.

Warnhinw.: Enthält Lactose u. Saccharose. Arzneimittel f. Kinder unzugänglich aufbewahren.

Weitere Hinw.: s. **Fachinformation**. Nicht apothekenpflichtig. **Stand:** 08/23-1.

Klinge Pharma GmbH, 83607 Holzkirchen, Deutschland